

## Mehr als 40 Medaillen für Warendorfer Schwimmer in Herford

Die Schwimmer der Sportunion trotzen den widrigen Wetterbedingungen im Herforder Freibad und schwammen zu mehr als 40 Medaillen sowie zahlreichen neuen Bestzeiten.

Im Jahrgang 2010 gingen Tabea Wilde, Insa Nerkamp, Clara Sachse und Paul Weißen an den Start. Tabea konnte in jedem ihrer Rennen eine neue Bestzeit ins Wasser bringen, was für die aufsteigende Form der jungen Warendorferin spricht. Unter anderem über 100 Meter Brust steigerte sie sich um fünf Sekunden auf 1:53,83 Minuten. Insa konnte sich in neuer Bestzeit von 45,06 Sekunden die Goldmedaille über 50 Meter Brust sichern. Über 200 Meter Freistil schwamm sie in der Zeit von 3:02,51 Minuten zu Bronze. Im selben Rennen konnte Clara die Silbermedaille gewinnen. Erstmals blieb sie in 2:59,91 Minuten unter der drei Minuten Marke. Außerdem durfte sich Clara über den dritten Platz über 100 Meter Freistil in 1:21,69 Minuten freuen. Auch Paul konnte ein weiteres Mal sein Können unter Beweis stellen und insgesamt vier Goldmedaillen erringen. Die Siege konnte er über 50 Meter Freistil, Rücken, 100 Meter Rücken und 200 Meter Lagen feiern. Für die 200 Meter Lagen benötigte er dabei lediglich 2:52,09 Minuten.

Swana Wittenberg (Jg. 2007) schwamm zu drei Medaillen: einem dritten Platz über 50 Meter Freistil (32,40 Sekunden) ließ sie zwei Silbermedaillen über 50 und 100 Meter Brust folgen. Dabei stellte sie auch eine neue Bestzeit in 1:32,17 Minuten auf. Paulina Dreimann (auch 2007) schwamm zu Bronze über 100 Meter Rücken in 1:22,69 Minuten. Dreimal Gold über 50 und 200 Meter Freistil sowie 100 Meter Schmetterling gewann Noelle Bruns (2006). Die 200 Meter Freistil beendete sie in starken 2:32,22 Minuten, zudem gewann sie in ebenfalls neuen Bestleistungen Silber über 50 und 100 Meter Rücken, sowie 200 Meter Lagen. Im selben Jahrgang entschied Anna Weißen über 50 und 100 Meter Rücken sowie 200 Meter Lagen (2:48,60 Minuten) drei Rennen für sich. Einen zweiten Platz feierte sie über 50 Meter Freistil.

Vier mal auf Rang zwei schwamm Linus Henn (2005). Dies gelang ihm über 100 Meter Rücken (1:13,11 Minuten), 200 Meter Lagen, 200 Meter Freistil und 50 Meter Schmetterling. Jeweils Platz eins über 50, 100 und 200 Meter Brust belegte David Maßmann (2004). Für ihn gab es zudem die Bronzemedaille für 2:33,50 Minuten über 200 Meter Lagen. Niklas Mondroch (2003) durfte sich auch über zahlreiche Medaillen freuen, darunter drei Silberplätze über 100 Meter Schmetterling, 200 Meter Freistil und 200 Meter Lagen. Fünf Medaillen sicherte sich Felix Reimann (2000). Unter anderem konnte er die 100 Meter Rücken und 200 Meter Schmetterling gewinnen.

Nun stehen für die Schwimmer der Sportunion noch die OWL Meisterschaften in Neubeckum an, für die sich zahlreiche Athleten Dank der starken gezeigten Leistungen qualifizieren konnten.